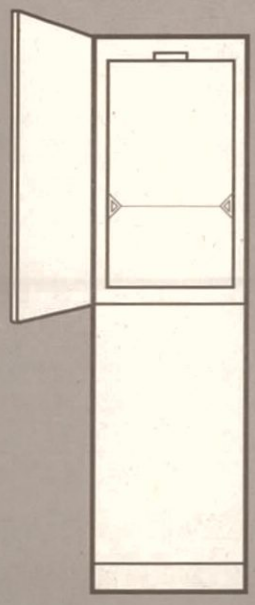
INSTALLATIONSANLEITUNG

Gas-
Wärmezentrum



... *TEC* VCC
(Speicher-Wassererwärmer
VIH C 120/3)

Vaillant

Inhalt

	Seite		Seite
1 Beschreibung	3	6 Elektroinstallation	18
2 Funktion	4	7 Betriebsbereitstellung	18 - 19
3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5	8 Wartung	19
4 Abmessungen	6	9 Werksgarantie	19
5 Installation	7 - 17	10 Technische Daten	Rückseite

Deutsche Warenzeichen
Vaillant® VIH®

Die in nebenstehender Tabelle aufgeführten Gerätekombinationen des Gas-Wärmezentrums VCC... -bestehend aus Vaillant Thermoblock VC... *TEC*, Speicher-Wassererwärmer VIH C 120/3 und Verkleidung- sind gemäß TRGI 1986, Ausgabe 1996 als Einheit geprüft.

Ein Abstand des Gas-Wärmezentrums VCC von Bauteilen aus brennbaren Baustoffen bzw. mit brennbaren Bestandteilen ist nicht erforderlich, da bei Nennwärmeleistung des Gas-Wärmezentrums eine niedrigere Temperatur auftritt, als die zulässige Temperatur von 85°C.

Gas-Wärmezentrum VCC...bestehend ↓ aus →	Vaillant Thermo-block VC..	Speicher-Wasser-wärmer	Verkleidung
64 XEU	64 XEU	VIH C 120/3	Art.-Nr. 9150
104 XEU	104 XEU		
204 XEU	204 XEU		
254 XEU	254 XEU		
105 E	105 E		
205 E	205 E		
255 E	255 E		
195 E	195 E		
66 EU	66 EU		
106 EU	106 EU		
166 EU	166 EU		
206 EU	206 EU		
256 EU	256 EU		

1 Beschreibung

Das komplette Gas-Wärmezentrum VCC besteht aus Vaillant Thermoblock VC... *TEC*, Speicher-Wassererwärmer VIH C 120/3, Verrohrung und Verkleidung.

Der Speicher-Wassererwärmer VIH C 120/3 ist ein indirekt beheizter Standspeicher, welcher speziell für die Kombination mit dem Vaillant Thermoblock VC als Gas-Wärmezentrum ausgeführt ist. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in den nachstehenden Kapiteln dieser Installationsanleitung.

Die Beschreibung und Handhabung des Vaillant Thermoblock VC ist den dem Gerät beigepackten Anleitungen zu entnehmen. Zu beachtende Abweichungen von diesen Anleitungen in Zusammenhang mit der Installation des Vaillant Thermoblock als Gas-Wärmezentrum VCC finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Installationsanleitung.

Eine Anleitung über den Zusammenbau der Verkleidung liegt dieser bei.

Das Gas-Wärmezentrum VCC wird aus den Einzelgeräten:

- Vaillant Thermoblock VC... *TEC*
- Speicher-Wassererwärmer VIH C 120/3
- Verkleidung (Art.-Nr. 9150)
- Verrohrung (Art.-Nr. 9108)

sowie den Zubehören:

- Speichernachrüstsatz
  Überputz (Art.-Nr. 300956)
  Unterputz (Art.-Nr. 300957)

an Ort und Stelle installiert.

Für die Überputzinstallation stehen darüber hinaus folgende Zubehöre zur Verfügung:

- Zwischenkonsole (Art.-Nr. 9115)
- Kalt-/Warmwasseranschluß (Art.-Nr. 9119)
- Heizkreisanschluß (Art.-Nr. 9118)
- Gasanschluß (Art.-Nr. 9116).

Als erforderliche Sicherheitsgruppe stehen die Anschlußzubehöre

- Art.-Nr. 660 bis 4,8 bar Anschlußdruck
- Art.-Nr. 661 bis 16 bar Anschlußdruck

zur Verfügung.

2 Funktion

A Gas
B Heizungsvorlauf
C Heizungsrücklauf
D Kaltwasser
E Warmwasser
F Zirkulationsleitung

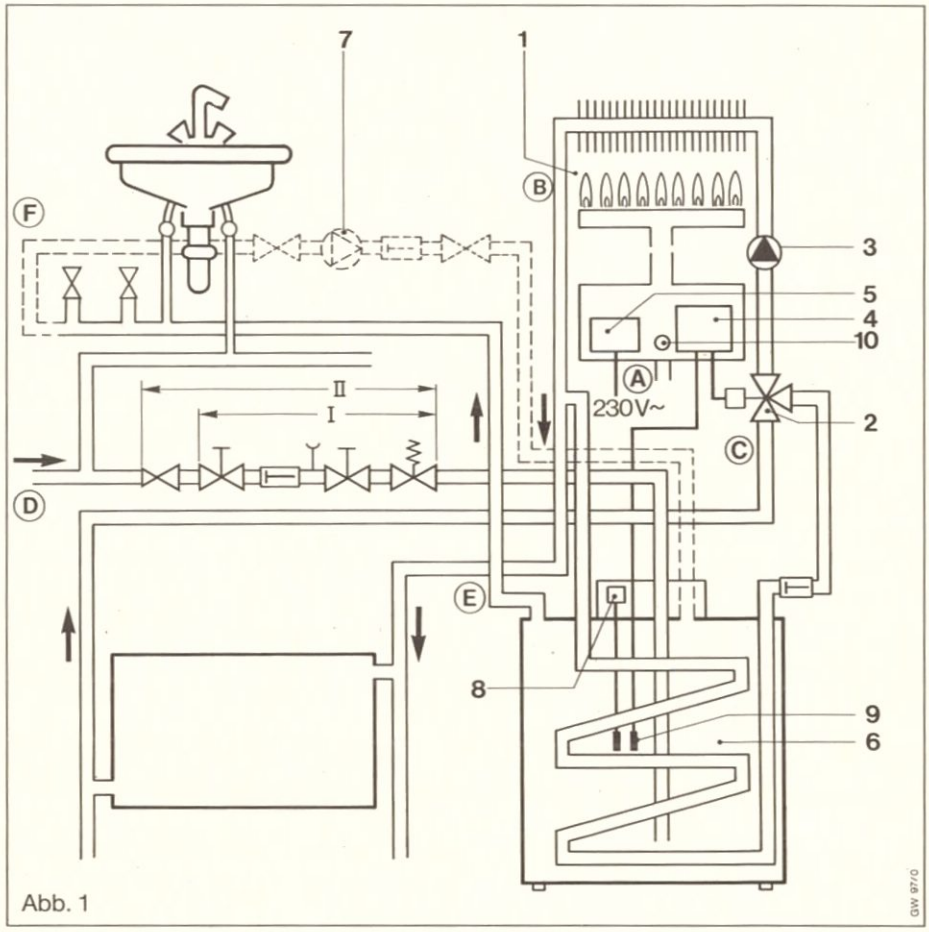


Abb. 1

1 Vaillant Thermoblock VC...TEC
2 Vorrang-Umschaltventil
3 Heizungspumpe
4 Schaltkasten
5 Anschlußkasten
6 Speicher-Wassererwärmer VIH C 120/3
7 Zirkulationspumpe
8 Speicherthermometer
9 Speichertemperaturfühler
10 Temperaturwähler für Warmwasser

I Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660
II Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 661

3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Vor der Installation des Vaillant Gas-Wärmezentrums sollte die Stellungnahme des Gasversorgungsunternehmens und des Bezirks-Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
Die Installation des Vaillant Gas-Wärmezentrums darf nur vom anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die erste Inbetriebnahme.
Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln, und Richtlinien zu beachten:

- Technische Regeln für Gas-Installationen DVGW-TRGI 1986 (in jeweils gültiger Fassung) Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas- und Wasser m.b.H., Bonn
- Technische Regeln Flüssiggas TRF 1988 Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas- und Wasser m.b.H., Bonn
- DIN-Normen

  DIN 1988 – Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)
  DIN 4701 – Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden,
  DIN 4751 Bl. 3 – Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 95°C.
- Heizraumrichtlinien oder die Bauordnung der Länder „Richtlinien für den Bau und die Einrichtungen von zentralen Heizräumen und ihren Brennstoffräumen".
  Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin
- Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit den dazu erlassenen Verordnungen

  HeizAnlV
  Heizungsanlagen-Verordnung von 1988
- VDE-Vorschriften
  VDE-Verlag GmbH, Berlin
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke.

4 Abmessungen

Maßtabelle zu Abb. 2

	VC...		
	64 104	204	254
A1	1858	1958	1958
A2	–	–	–
B	90	110	130
C	130	226	226
D	–	–	–
E	1958	2058	2058
F	–	–	–

	VC...			
	105	205 255	66 106	166 206,256
A1	1840	1954	–	–
A2	–	–	1910	2010
B	96	96	96	96
C	160	190	160	190
D	–	–	126	126
E	1957	2057	–	2057
F	2095	2176	–	2153

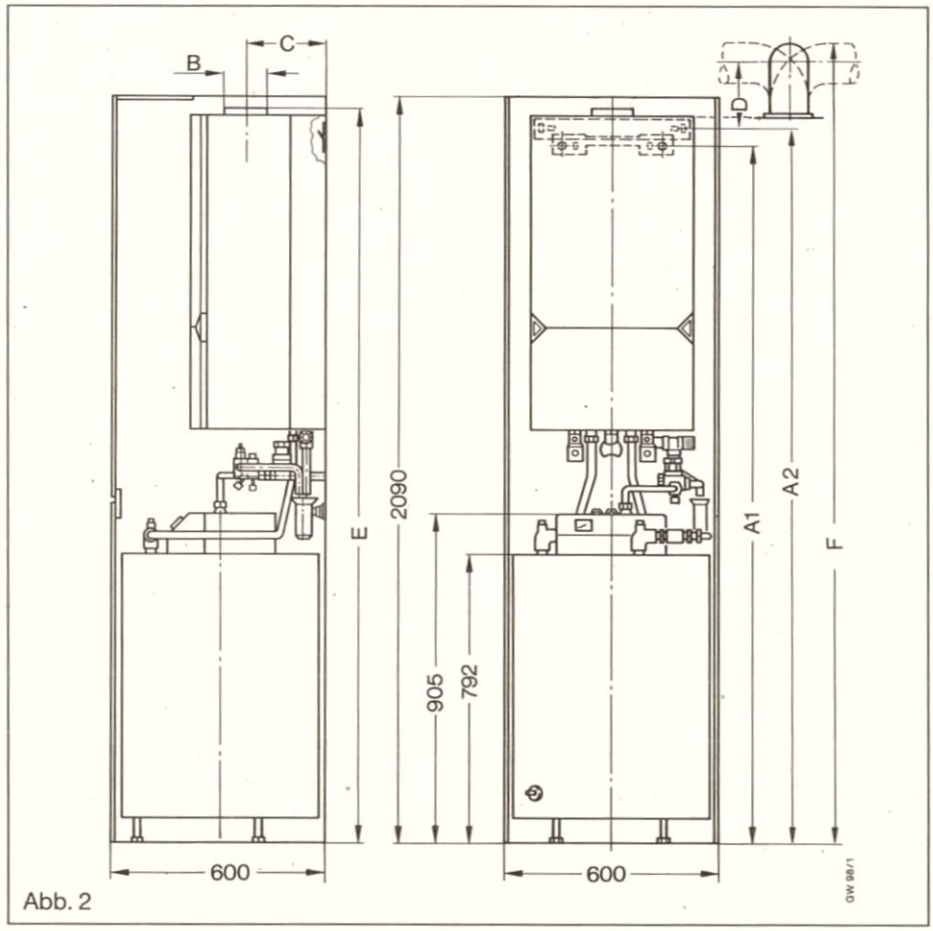


Abb. 2

5 Installation

5.1 Vorbemerkung

Das Vaillant Gas-Wärmezentrum VCC wird in 4 Verpackungseinheiten geliefert:

1. Vaillant Thermoblock VC... *TEC*
2. Speicher-Wassererwärmer VIH C 120/3
3. Verkleidung (Art.-Nr. 9150)
4. Verrohrung (Art.-Nr. 9108) bestehend aus:

- Vorlaufrohr von Anschlußkonsole zum VIH C
- Rücklaufrohr von Anschlußkonsole zum VIH C
- Kaltwasserrohr vom Wandanschluß zur Sicherheitsgruppe
- Kaltwasserrohr von Sicherheitsgruppe zum VIH C
- Warmwasserrohr vom Wandanschluß zum VIH C
- Zirkulationsrohr vom Wandanschluß zum VIH C
- Ablaufrichter
- Verlängerungsrohr für Ablauftrichter zum Wandanschluß
- Winkel für Ablauftrichter bei Überputzanschluß
- Ablaufrohr vom Sicherheitsventil (Heizkreis) zum Ablauftrichter
- Ablaufrohr von der Sicherheitsgruppe zum Ablauftrichter
- Doppelnippel, Überwurfmuttern und Dichtringe für Kalt-, Warmwasser- und Zirkulationsanschluß.
- Abdeckkappe für Kaltwasseranschluß am VIH C.

Zusätzlich erforderliche Zubehöre:

- Speichernachrüstsatz Unterputz (Art.-Nr. 300957) bzw.
- Speichernachrüstsatz Überputz (Art.-Nr. 300956)

jeweils bestehend aus:

- Anschlußkonsole mit Wartungshähnen und Sicherheitsventil
- NTC-Fühler mit Anschlußleitung zum Einbau in VIH C 120/3.
- Einstellknopf für Warmwassertemperatur mit Temperaturskalafolie zum Einbau in VC

- Sicherheitsgruppe zum Einbau vor dem Kaltwasseranschluß des VIH C 120/3
  - bis 4,8 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
  - bis 16 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661
- Luft-/Abgasführung bei VC... *ecoTEC*

Zusätzlich erhältliche Zubehöre:

- Zwischenkonsole für Überputzinstallation als bauseitige Leitungs-Anschlußstelle (Art.-Nr. 9115)
- Kaltwasserrohrverbindung zwischen Zwischenkonsole und Sicherheitsgruppe und Warmwasserrohrverbindung zwischen Zwischenkonsole und VIH C 120/3 (Art.-Nr. 9119)
- Heizungsvorlauf- und rücklaufverbindung zwischen Anschlußkonsole und Zwischenkonsole (Art.-Nr. 9118)
- Gasrohrverbindung zwischen Anschlußkonsole und Zwischenkonsole (Art.-Nr. 9116)

Anschlußschablone

Für die Vorinstallation steht eine Anschlußschablone (Art.-Nr. 9112) zur Verfügung, welche bei den Vertriebsbüros erhältlich ist.

5.2 Vorinstallation

A) Unterputz

Rohrleitungen

Rohrleitungen gemäß Abbildung 3 unter Putz bündig an die Aufstellungswand für das Gas-Wärmezentrum verlegen (Rückseite).

Pos.	Benennung	Anschluß
1	Kaltwasser	Rp 3/4
2	Warmwasser	Rp 3/4
4	Heizungsrücklauf	Rp 3/4
6	Heizungsvorlauf	Rp 3/4
8	Zirkulation	Rp 3/4
9	Ablauf	Rp 1
10	Gas	Rp 1/2

Elektroanschlüsse

Wandauslaßbereich für die externen Elektroanschlüsse am Vaillant Thermoblock (Netzanschluß, externe Regelgeräte) gemäß **Pos. 11 bzw. 12** vorsehen.

11 – für VC ab 166
12 – für VC 64, 66, 104, 105, 106

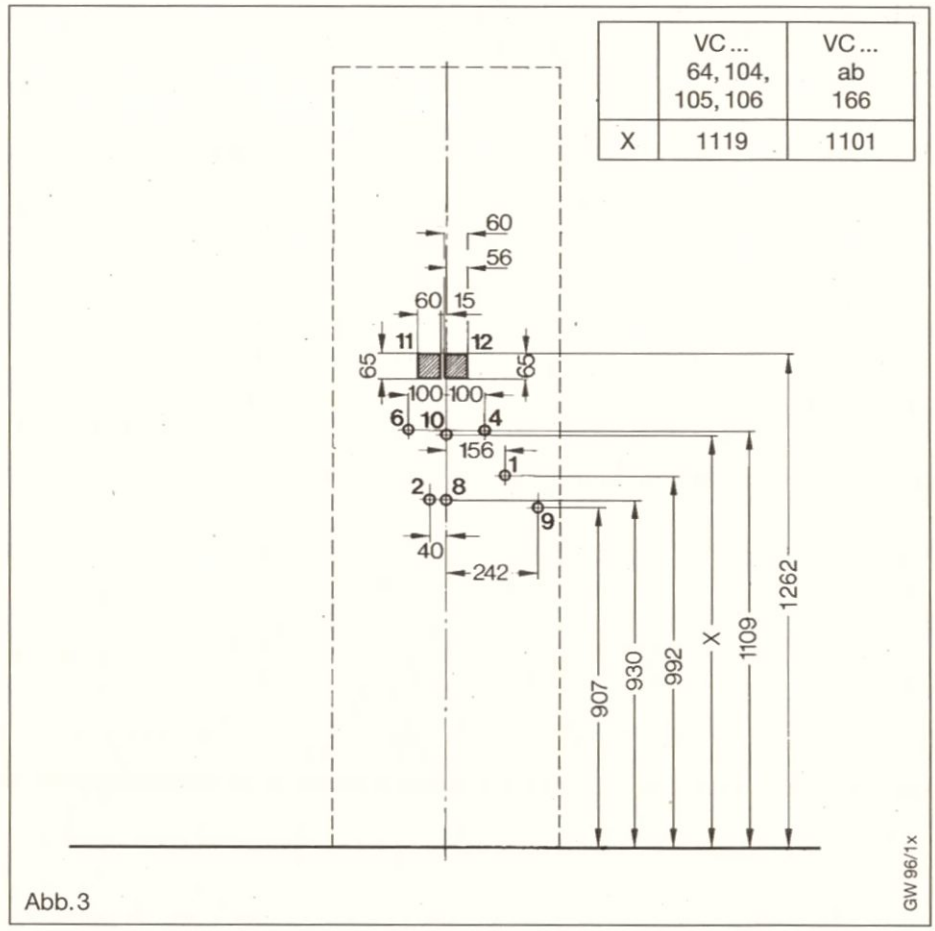


Abb. 3

B) Überputz

Rohrleitungen

- Zwischenkonsole (11) gemäß Abbildung 4 an der Aufstellungswand anschrauben (11a).
- Anschlußverschraubungen für die Rohrleitungen gemäß Tabelle an der Zwischenkonsole montieren.

Pos.	Benennung	Anschluß
1	Kaltwasser	Rp 3/4
2	Warmwasser	Rp 3/4
4	Heizungsrücklauf	Rp 3/4
6	Heizungsvorlauf	Rp 3/4
9	Ablauf	Rp 1
10	Gas	Rp 3/4

- Rohrleitungen an die Anschlußverschraubungen der Zwischenkonsole verlegen.
  Nebenstehende Abb. zeigt ein Beispiel einer Rohrleitungszuführung zu der Zwischenkonsole. Die Anschlußpositionen für die Rohrleitungen an der Zwischenkonsole sind **verbindlich** und dürfen nicht anders angeordnet werden.
- Ablaufleitung DN 40 (9) gemäß Abbildung verlegen und mit dem beigelegten Rohrbogen enden.

Elektroanschlüsse

- Anschlußlage wie Unterputz (Abb. 3)

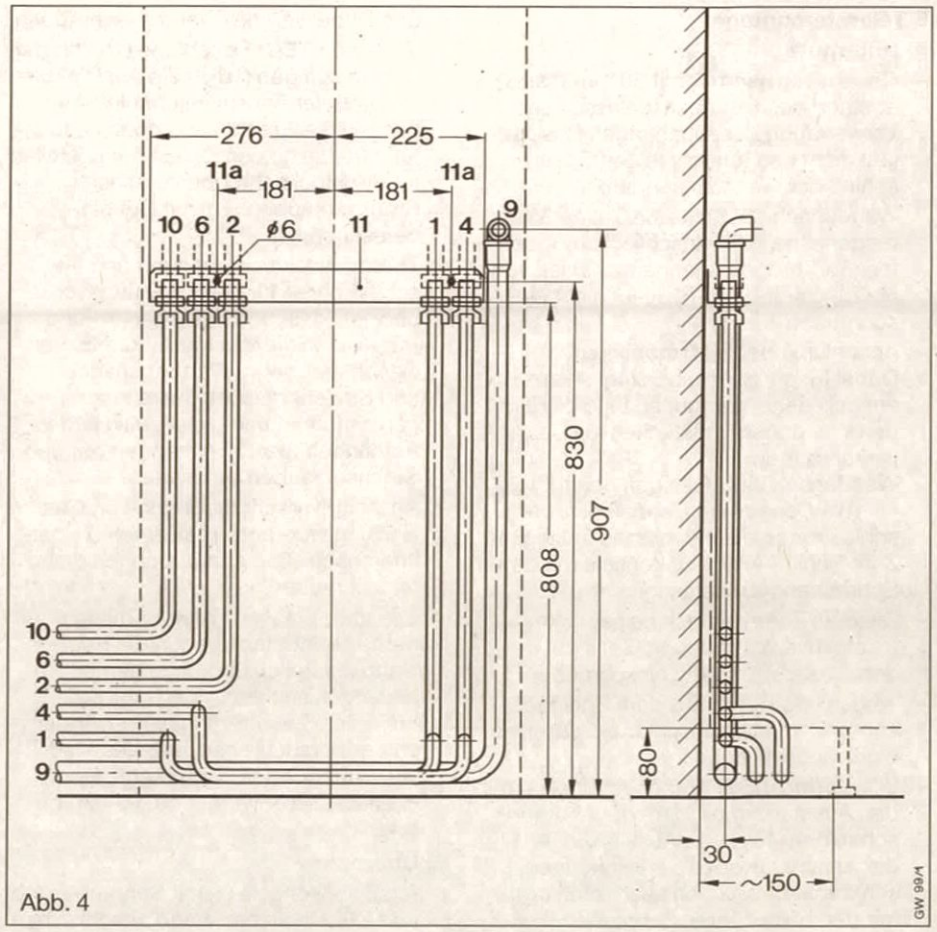


Abb. 4

5.3 Gerätemontage

A) Unterputz

- Gasabsperrhahn (3) mit 50 mm Wandabstand des Geräteanschlusses unter Verwendung der zugehörigen Rosette (3a) dicht und lotrecht in den Gasanschluß der Wand einschrauben.
- Wandanschlußstücke (6a/7a) der Wartungshähne (6/7) einschließlich Rosetten (6b/7b) in die Wandanschlüsse von Heizungsvor- und -rücklauf dicht einschrauben.
- Anschlußkonsole (4) montieren. Dübel für die Schrauben (4b) setzen; anschließend Wartungshähne dicht mit den Wandanschlußstücken (6a/7a) verschrauben. Wandanschlußstücke ggf. geringfügig ein- bzw. ausdrehen, sodaß die Anschlußkonsole auf der Wand aufliegt. Zum Schluß Anschlußkonsole mit den Schrauben (4b) befestigen.
- Die dem Thermoblock beigepackte Quetschverschraubung (3b) dicht in den Gasabsperrhahn einschrauben.
- Verschlußstopfen aus dem Speichervor- und rücklaufanschluß des Thermoblock ausschrauben.
- VC... ***atmo TEC:*** Aufhängebügel (1) mit den Ausstanzungen (1d) der Abstandschablone (1c) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und mit den beigefügten Schrauben (1e) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- VC... ***eco TEC:*** Schablone (1c) mit den Ausstanzungen (1d) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und die beiden Befestigungsstellen für die Stockschrauben markieren. Stockschrauben (1b) mit Dübeln befestigen.
- Thermoblock von oben mit den Anschlußrohren für Gas, Heizungsvor- und -rücklauf und Speichervor- und -rücklauf in die Verschraubungen von Gasabsperrhahn, Wartungshähnen und Speicheranschlußverschraubungen einführen und gleichzeitig in den Aufhängebügel (1) einhängen/mit den Stockschrauben befestigen.
- Anschlußverschraubungen von Gas, Heizungsvor- und -rücklauf und Speicheranschlußverschraubungen dicht festschrauben.
- Speicher-Wassererwärmer mittig unter dem Thermoblock gegen die Rückwand aufstellen und Lage gemäß Abbildung ausrichten. Füße des Speicher-Wassererwärmers soweit herausdrehen, daß das Maß von Fußboden bis Unterkante Speicher-Wassererwärmer ca. 90 mm beträgt.

B) Überputz

- Anschlußkonsole (4) mit Schrauben (4b) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- VC... ***atmo TEC:*** Aufhängebügel (1) mit den Ausstanzungen (1d) der Abstandschablone (1c) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und mit den beigefügten Schrauben (1e) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- VC... ***eco TEC:*** Schablone (1c) mit den Ausstanzungen (1d) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und die beiden Befestigungsstellen für die Stockschrauben markieren. Stockschrauben (1b) mit Dübeln befestigen.
- Die dem Thermoblock beigepackte Quetschverschraubung (3b) auf den Gasanschluß des Gerätes aufschieben.
- Verschlußstopfen aus dem Speichervor- und rücklaufanschluß des Thermoblock ausschrauben.
- Thermoblock von oben mit den Anschlußrohren für Heizungsvor- und -rücklauf und Speichervor- und -rücklauf in die Verschraubungen von den Wartungshähnen und Speicheranschlußverschraubungen einführen und gleichzeitig in den Aufhängebügel (1) einhängen/mit den Stockschrauben befestigen.
- Gasabsperrhahn (3) an der Quetschverschraubung (3b) anschrauben.

– Anschlußverschraubungen von Gas, Heizungsvor- und -rücklauf und Speicheranschlußverschraubungen dicht festschrauben.
– Speicher-Wassererwärmer mittig unter dem Thermoblock gegen die Rückwand bzw. Zwischenkonsole aufstellen und Lage gemäß Abbildung ausrichten. Füße des Speicher-Wassererwärmers soweit herausdrehen, daß das Maß von Fußboden bis Unterkante Speicher-Wassererwärmer ca. 90 mm beträgt.

5.4 Temperaturwähler für Warmwasser montieren

Die Montage ist entsprechend der dem Speichernachrüstsatz beigelegten Montageanleitung vorzunehmen.

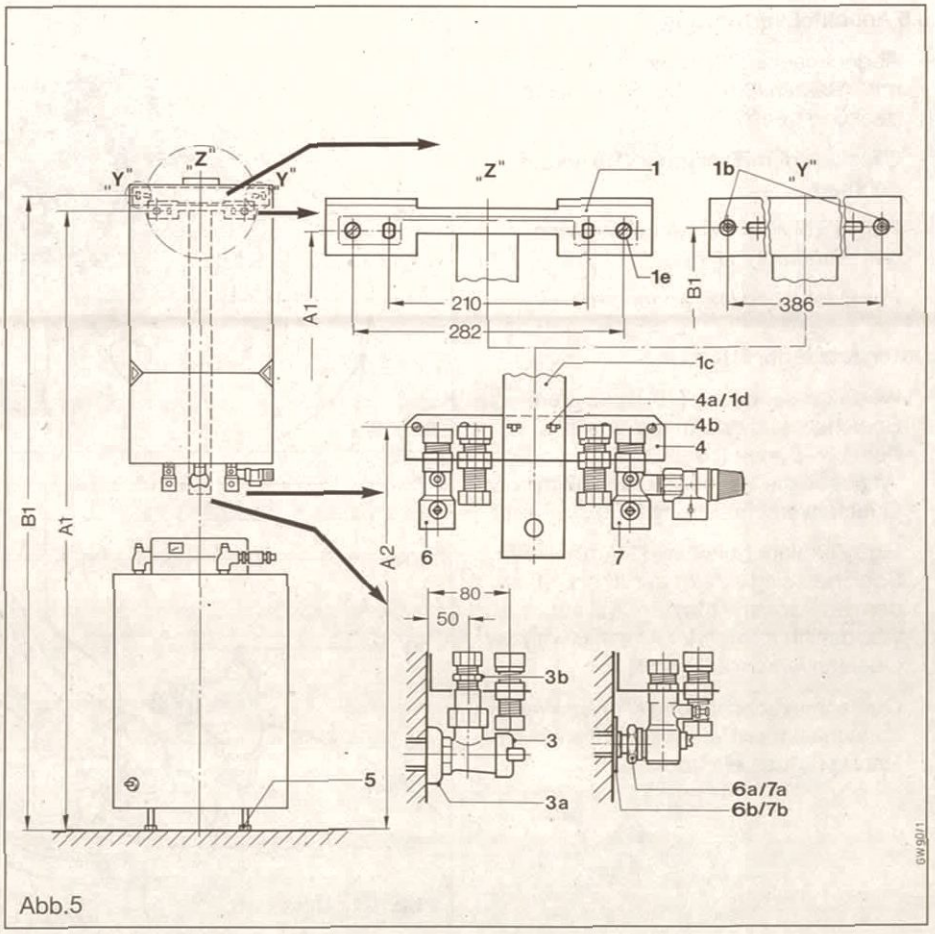


Abb.5

Maßtabelle zu Abb. 5

VC	64 104	204 254	105	205 255	66 106	166 206 256
A1	1858	1958	1840	1954	–	–
A2	1193	1193	1193	1193	1193	1193
B1	–	–	–	–	1910	2010

5.5 Anschlußverrohrung

- Abdeckhaube (20) abnehmen. Diese ist mit 2 Rasten (20a) in der Speicherabdeckung fixiert.
- Clips aus dem Tauchrohr (19) herausnehmen.
- Kapillarrohr mit Führungsleiste aus dem Tauchrohr ziehen.
- Formisolierung (18) abnehmen.

Unterputz (Abb. 10)

- Warmwasserleitung (10) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß an dem 90°-Bogen (10a). Wandseitig erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (10b).
- Ggf. Zirkulationsleitung (11) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß an dem 90°-Bogen (11a). Wandseitig erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (11b).
- Quetschverschraubung (7b) am Wandanschluß montieren und Kaltwasserleitung (7) lose einstecken.

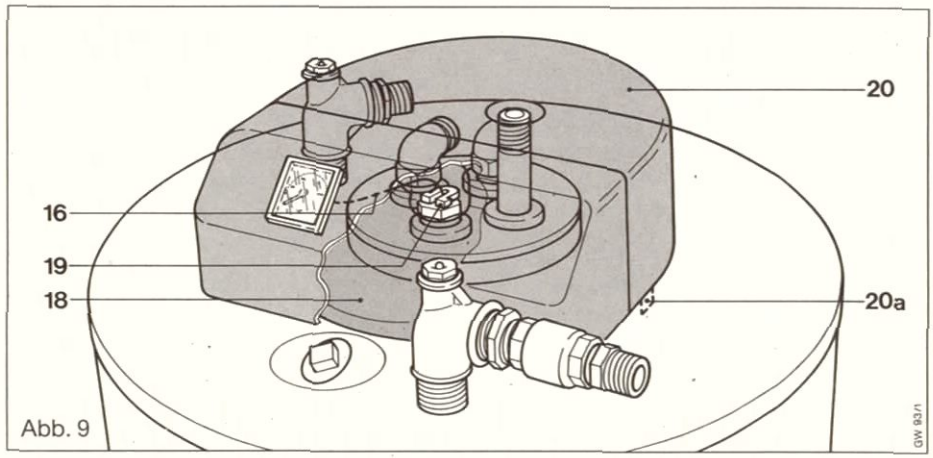


Abb. 9

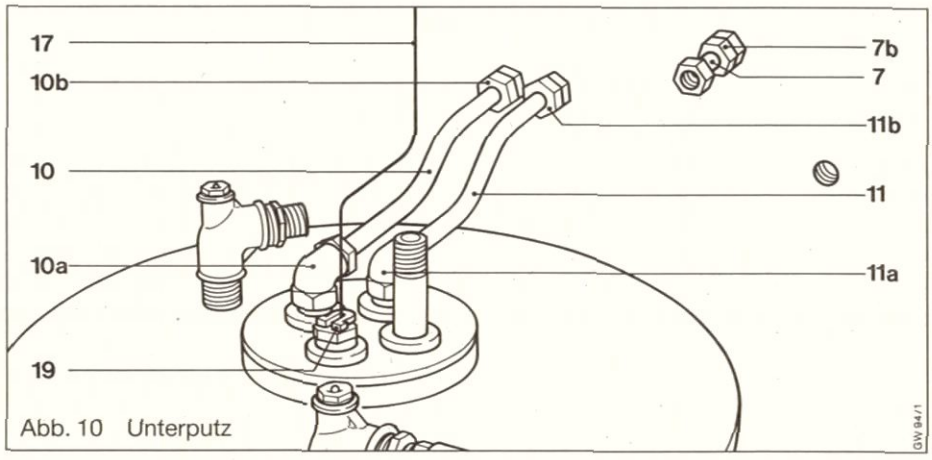


Abb. 10 Unterputz

Überputz (Abb. 11)

- Warmwasserleitung (10) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß an dem 90°-Bogen (10a).
  Auf der anderen Seite erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (10b) der Zwischenkonsole.

Unter-/Überputz

- Formisolierung (18) wieder aufsetzen.
- Temperaturfühlerleitung (17) für Speicher-Temperaturregler mit der Fühlerseite bis gegen Anschlag in das Tauchrohr (19) einführen und Leitung mit der Steckerseite längs der oberseitigen Rille in der Formisolierung zum Anschluß am Schaltkasten des Thermoblock führen.
  Der elektrische Anschluß ist im Kapitel „Elektroanschluß" beschrieben.
- Kapillarrohr (16) mit Temperaturfühler des Speicher-Thermometers bis gegen Anschlag in das Tauchrohr (19) einführen.
- Temperaturfühler im Tauchrohr mit Clips sichern.
  Hinweis: Zur besseren Wärmeübertragung ist das Tauchrohr im unteren Bereich mit Öl gefüllt.
- Abdeckhaube (20) wieder aufsetzen

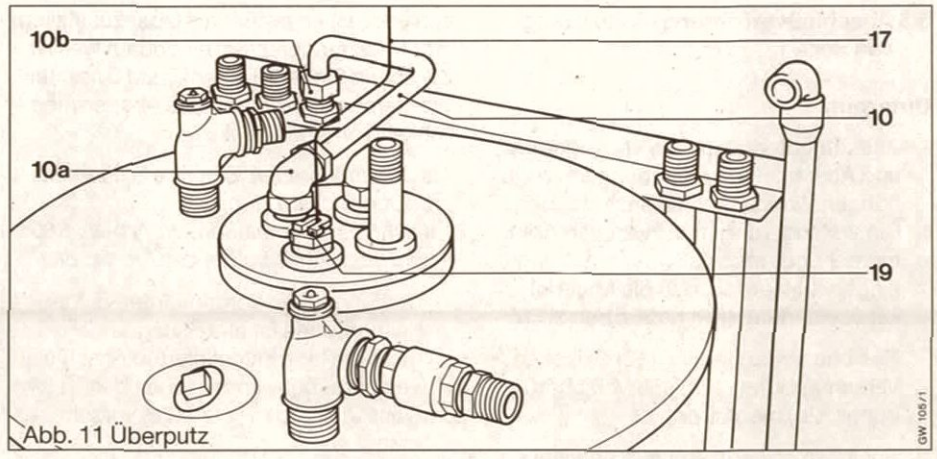


Abb. 11 Überputz

5.5 Anschlußverrohrung (Fortsetzung von Seite 13)

Unterputz

- Ablauftrichter (5) mittels Verlängerung und Anschlußverschraubung am zugehörigen Wandanschluß anschrauben. Die Verlängerung muß zwischen Ablauftrichter und Anschlußverschraubung so eingebaut werden, daß die Materialkennzeichnung (PP) nach **oben** zeigt.
- Speichervorlaufleitung (12) zwischen Verschraubung (12a) und Verschraubung (12b) montieren.
- Speicherrücklaufleitung (13) zwischen Schwerkraftbremse (14) und Verschraubung (13b) montieren.
- Abblaseleitung (19) vom Sicherheitsventil (15) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel.
- Kaltwasserleitung (7c) mit Überwurfmutter (7d) und Klemmringverschraubung am Speicheranschluß und Reduzierstück (7e) anschrauben.

Vor dem Kaltwasseranschluß des Speicher-Wassererwärmers müssen ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil (8a), ein Rückflußverhinderer (8b) und bei Anschlußdrücken größer als 6 bar zusätzlich ein Druckminderer (8c) eingebaut werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Als Zubehör stehen folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:
– bis 4,8 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
– bis 16 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661

- Der Einbau der vorgenannten Sicherheitsgruppen ist aus Platzgründen ohne die lose mitgelieferten Anschlußverschraubungen zwischen den Kaltwasserleitungen (7 und 7c) vorzunehmen.
- Kaltwasserleitung (7) an Sicherheitsgruppe anschrauben und Quetschverschraubung festziehen.
  Je nach installierter Sicherheitsgruppe Kaltwasserleitung (7) auf das erforderliche Maß ablängen.
- Abblaseleitung (9) vom Sicherheitsventil (8a) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel (9a) und Klemmringverschraubung.
  Aus Platzgründen erfolgt der Anschluß der Abblaseleitung ohne dem der Sicherheitsgruppe beigefügten Kunststoffrichter direkt am Sicherheitsventil. Zwischen Sicherheitsventil und Ablauftrichter darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

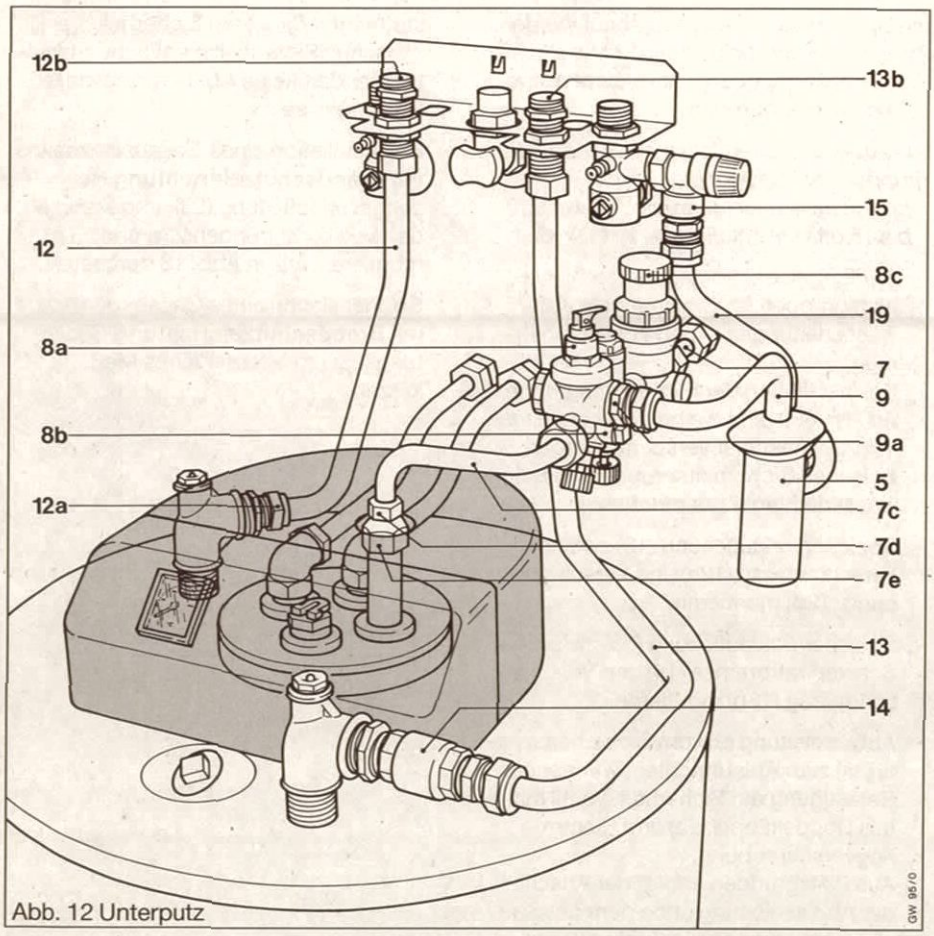


Abb. 12 Unterputz

Überputz

- Kaltwasserleitung (7) zwischen der Verschraubung (7b) und der Sicherheitsgruppe montieren.
- Heizungsrücklaufleitung (24) zwischen der Verschraubung (24a) und der Verschraubung (24b) montieren.
- Ablauftrichter (5) mittels Anschlußverschraubung am 90°-Bogen (5a) anschrauben.
- Abblaseleitung (19) vom Sicherheitsventil (15) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel.
- Heizungsvorlaufleitung (23) zwischen der Verschraubung (23a) und der Verschraubung (23b) montieren.[1)]
- Gasleitung (25) zwischen der Verschraubung (25a) und der Verschraubung (25b) montieren.[2)]
- Kaltwasserleitung (7c) mit Überwurfmutter (7d) und Reduzierstück (7e) am Speicheranschluß anschrauben.

Vor dem Kaltwasseranschluß des Speicher-Wassererwärmers müssen ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil (8a), ein Rückflußverhinderer (8b) und bei Anschlußdrücken größer als 6 bar zusätzlich ein Druckminderer (8c) eingebaut werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Als Zubehör stehen folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:
– bis 4,8 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
– bis 16 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661

- Der Einbau der vorgenannten Sicherheitsgruppen ist zwischen den Kaltwasserleitungen (7 und 7c) vorzunehmen.
  Bei Installation der Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660 sind die beiden lose mitgelieferten Anschlußverschraubungen zwischen Sicherheitsgruppe und Kaltwasserleitung (7) zu montieren.
- Speichervorlaufleitung (12) zwischen Verschraubung (12a) und Verschraubung (12b) montieren.
- Speicherrücklaufleitung (13) zwischen Schwerkraftbremse (14) und Verschraubng (13b) montieren.
- Abblaseleitung (9) vom Sicherheitsventil (8a) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel (9a) und Klemmringverschraubung.
  Aus Platzgründen erfolgt der Anschluß der Abblaseleitung ohne dem der Sicherheitsgruppe beigefügten Kunststoffrichter direkt am Sicherheitsventil. Zwischen Sicherheitsventil und Ablauftrichter darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

[1)] Bei Installation eines Gasabsperrhahns mit **Brandschutzeinrichtung** Heizungsvorlaufleitung (23) umgekehrt an den Verschraubungen 23a und 23b montieren, wie in Abb. 13 dargestellt.

[2)] Bei Installation eines Gasabsperrhahns mit **Brandschutzeinrichtung** Gasleitung (25) um erforderliches Maß kürzen.

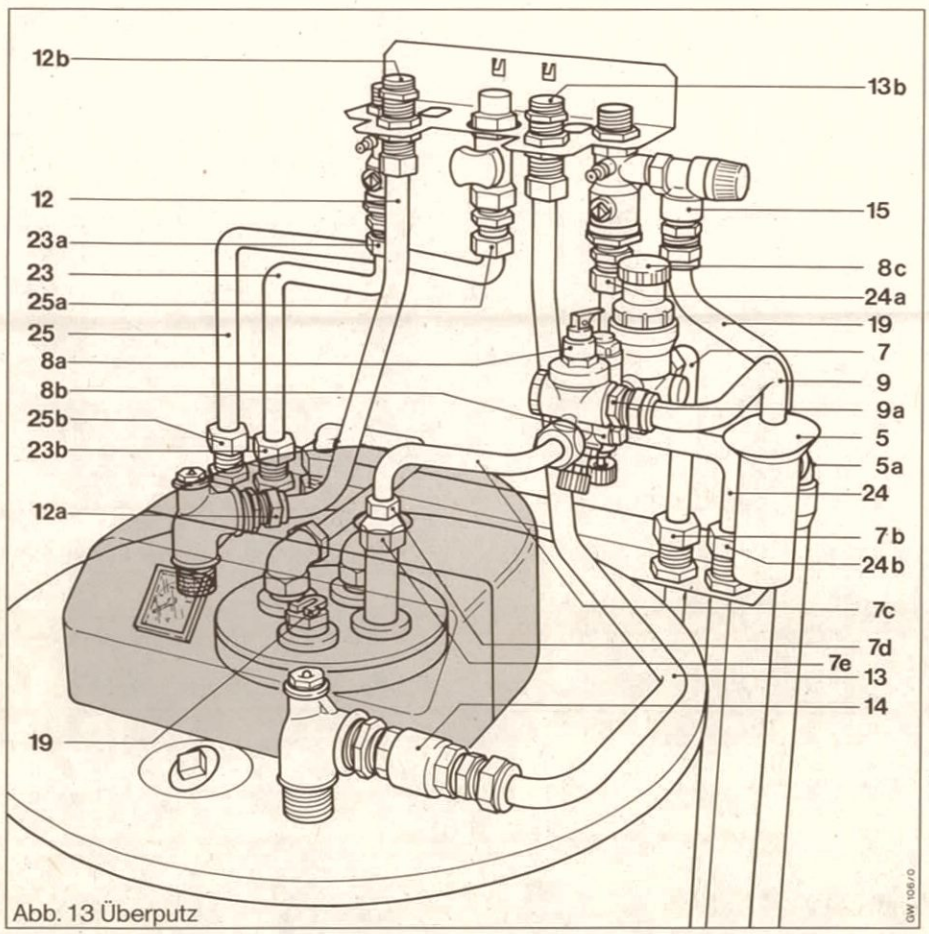


Abb. 13 Überputz

6 Elektroinstallation

- Bedienungspaneel des Vaillant Thermoblock mit rückseitig angebrachtem Schaltkasten nach Lösen der Befestigungsschraube abklappen.
- Steckverbindung (10) - NTC-Fühler des Speicher-Wassererwärmers - zusammenstecken.
  ! Vorher Brücke (11) aus dem Stecker entfernen.
- Stecker (12) wird nicht belegt.
- Schaltkasten wieder hochklappen und festschrauben.

7 Betriebsbereitstellung

7.1 Füllen des Heizungskreislaufs
Heizungskreislauf im kalten Zustand der Anlage auf ca. 1 bar auffüllen und **sorgfältig** entlüften. Nach erstmaligem, kurzzeitigem Betrieb Gesamtanlage entleeren, um Rückstände, wie Schweißperlen, Hanf, Kitt usw. aus den Rohrleitungen zu entfernen.
Entlüftungsstellen VaillantThermoblock: siehe zugehörige Installationsanleitung.
Entlüftungsstellen Vaillant Thermoblock: siehe zugehörige Installationsanleitung.
Entlüftungsstellen Speicher-Wassererwärmer:
Speichervor- und -rücklaufleitung am Speicheranschluß.

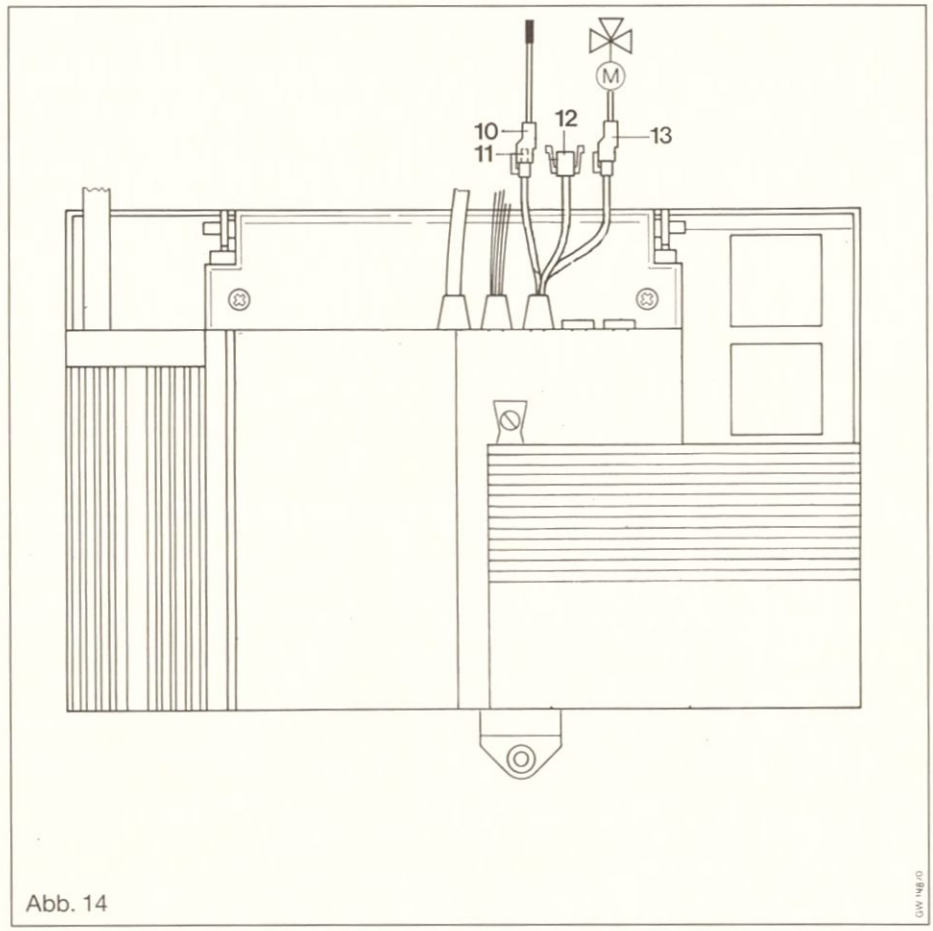


Abb. 14

7.2 Füllen des Warmwassersystems

Speicher-Wassererwärmer auffüllen.

Temperaturwähler am Vaillant Thermoblock auf gewünschte Warmwassertemperatur einstellen.

Stellung 1 ca. 15°C
Stellung 8 ca. 75°C

Zwischenstellungen ergeben entsprechend Zwischentemperaturen.

Einstellempfehlung: Stellung 6 (ca. 60°C)

7.3 Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einweisung des Betreibers **müssen** von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Inbetriebnahme/Bedienung der Anlage entsprechend der Bedienungsanleitung vornehmen.

7.4 Funktionsprüfung

- Anlage gas- und wasserseitig auf Dichtheit prüfen.
- Funktion von externen Steuerungsteilen prüfen (Raumtemperatur-Regler).

8 Wartung

Der Speicher-Wassererwärmer ist mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet. Sie sollte regelmäßig einmal pro Jahr herausgedreht und auf Abtragung geprüft werden: Der Durchmesser muß noch mindestens 12 mm betragen und die Oberfläche ausreichend homogen sein. Falls erforderlich, ist sie gegen eine neue Original-Ersatzanode auszutauschen, um den Innenbehälter vor Korrosion zu schützen.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Speicher zu durchspülen. Hierzu ist der Entleerungshahn zu öffnen, so daß evtl. Ablagerungen herausgespült werden. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert.

Das Sicherheitsventil ist in regelmäßigen Abständen anzulüften, um seine Betriebsbereitschaft zu überprüfen.

Frostgefahr

Bei Frostgefahr ist sicherzustellen, daß die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume sowie der Aufstellungsort des Gas-Wärmezentrums ausreichend temperiert sind; andernfalls müssen Gas-Wärmezentrum und Anlage vollständig entleert werden.
Zum vollständigen Entleeren muß auch der Inhalt der Heizspirale des Speicher-Wassererwärmers abgepumpt werden.

Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros.

9 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Technische Daten

Speichertyp		VIH C 120/3	
Speicherwasserinhalt		120	l
Heizungswasserinhalt		5	l
Zul. Betriebsüberdruck für Speicherwasser		10	bar
Zul. Gesamtüberdruck für Heizungswasser		16	bar
Druckverlust in der Heizspirale bei			
Nennheizmittelstrom = 1200 l/h		30	mbar
Max. Speicherwassertemperatur		85	°C
Zul. Heizungswassertemperatur		110	°C
Betriebsbereitschaftswärmeaufwand Q_B		1,6	kWh/24h
	Kombination mit VC...		
	64 | 66 | 104 | 106 | 166 204 | 206 254 | 256		
Warmwasser-Dauerleistung (max.)	150 | 220 | 245 | 320 | 490 | 615 | 690		l/h
Leistungskennzahl (max.)	1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0		N_L
Leergewicht		62	kg
Abmessungen		siehe Kap. 4	
Anschlüsse	Kalt-/Warmwasser	R 3/4	
	Zirkulation	R 3/4	
	Vorlauf/Rücklauf	R 3/4	
Elektroanschluß		220...230/50	V/Hz

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0
Telefax 18-28 10

83 03 50 DE06

Gedruckt auf 100% Altpapier
1297 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne